

Pressemitteilung

20.11.2024

Wie finden Jugendliche ohne Abschluss berufliche Perspektiven?**Jahrestagung von SCHULEWIRTSCHAFT Saarland diskutiert wichtiges Fokusthema**

Die aktuelle Jahrestagung 2024 des Netzwerks SCHULEWIRTSCHAFT Saarland widmet sich einem hoch relevanten gesellschaftlichen Thema: Die Integration junger Menschen, die weder in Ausbildung noch in Beschäftigung stehen in den Arbeitsmarkt. Diese Gruppe, die mit dem Kürzel NEETs bezeichnet wird, (Not in Employment, Education or Training) macht aktuell 7,5 Prozent der Jugendlichen aus. Rund 120 Akteure aus Bildung, Schule, Wirtschaft und Politik sind zu der Veranstaltung in Saarbrücken zusammengekommen, um innovative Ansätze und konkrete Maßnahmen zur besseren Einbindung dieser Jugendlichen in den Arbeitsmarkt zu diskutieren und zu erarbeiten.

Jeder 13 Jugendliche ist aktuell ohne Ausbildung oder Beschäftigung, gehört also der Gruppe der NEETs an. Das ist eine zentrale gesellschaftliche Herausforderung, da in den Unternehmen Fachkräftemangel herrscht und gleichzeitig drei Millionen jungen Menschen unter 35 Jahren keinen Berufsabschluss haben. Bei der Jahrestagung von SCHULEWIRTSCHAFT Saarland liegt ein Fokus auf der Frage, wie Schulen und Wirtschaft gemeinsam Lösungen entwickeln können, um Jugendliche schneller und nachhaltig in den Beruf zu integrieren.

„Die Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft ist der Schlüssel, um die beruflichen Perspektiven junger Menschen zu verbessern und gleichzeitig die Fachkräftelücke zu schließen“, sagt Martin Schlechter, Hauptgeschäftsführer des Verbands der Metall- und Elektroindustrie des Saarlandes (ME Saar) sowie der Vereinigung der Saarländischen Unternehmensverbände (VSU). Beide sind Träger des Netzwerks SCHULEWIRTSCHAFT Saarland. „Die Jahrestagung zeigt, dass es bereits viele erfolgreiche Projekte zwischen Bildungseinrichtungen und Unternehmen gibt. Hier ist es wichtig, nun auch diejenigen Jugendlichen in den Blick zu nehmen, die besonders schwer zu erreichen sind.“

Als Beispiel für eine erfolgreiche Maßnahme steht bei der SCHULEWIRTSCHAFT-Jahrestagung die Arbeit der gemeinnützigen Initiative JOBLINGE. Sie hat in den vergangenen 16 Jahren bewiesen, dass positive Veränderung möglich ist: Rund 80 Prozent der von JOBLINGE betreuten Jugendlichen konnten nachhaltig in Ausbildung und Beruf integriert werden. Durch enge Kooperationen mit Partnern aus Wirtschaft, öffentlicher Hand und Zivilgesellschaft zeigt JOBLINGE, wie effektive Integrationsstrategien umgesetzt werden können. Feste Elemente des Programms sind ein 1:1 Mentoring mit Freiwilligen aus Partnerunternehmen, eine Vielzahl von Praxisprojekten, ein Kultur- und Sportprogramm sowie feste Praktika in verschiedenen Unternehmen. Auch die Arbeit mit multiprofessionellen Teams im Programm selbst zählt zu den Erfolgsfaktoren von JOBLINGE - dadurch sei es möglich, die sehr heterogene Zielgruppe bedarfsgerecht zu unterstützen.

Die Frage, wie besonders schwer erreichbare Jugendliche besser angesprochen und unterstützt werden können, hat die Initiative JOBLINGE in Zusammenarbeit mit dem rheingold Institut auch in einer Studie untersucht, die bei der Jahrestagung vorgestellt wird. Auf Grundlage dieser Studie erarbeiten Experten, Fachkräften aus der Wirtschaft und Akteure der Zivilgesellschaft in einem interaktiven Format Handlungsoptionen für die Region Saarland.

Neben der Keynote und Diskussionsrunden erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Gallery-Walk, bei dem die erarbeiteten Handlungsoptionen und Lösungsansätze präsentiert werden. In moderierten Workshops haben die Teilnehmer die Möglichkeit, konkrete Ideen zu entwickeln, wie auch in der Region Saarland nachhaltige Projekte zur Integration von NEETs auf den Weg gebracht werden können.

Die Jahrestagung von SCHULEWIRTSCHAFT Saarland bietet die Gelegenheit, praxisorientierte Lösungen zu entwickeln und zu diskutieren und so die Chancen der jungen Generation zu verbessern und gleichzeitig einen Beitrag zum Abbau des Fachkräftemangels zu leisten.

Über SCHULEWIRTSCHAFT Saarland

SCHULEWIRTSCHAFT Saarland ist das Netzwerk am Übergang Schule-Beruf, das sich für die enge Vernetzung von Schulen und Wirtschaft, Nachwuchsförderung, Berufliche Orientierung und ökonomische Bildung stark macht. Die Initiative setzt auf praxisnahe Bildungsprojekte, die Schüler und Schülerinnen frühzeitig auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereiten. Durch den intensiven Austausch zwischen Bildungseinrichtungen und Unternehmen wird den Jugendlichen eine fundierte berufliche Orientierung und eine Brücke in die Arbeitswelt geboten. Das Netzwerk bietet saarlandweit und länderübergreifend über SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland einen kontinuierlichen Austausch auf allen Ebenen, ist Ideenschmiede und Anlaufstelle in allen Regionen und unterstützt beim Aufbau von Kooperationen vor Ort. www.schule-wirtschaft-saarland.de

Kontakt

Stephanie Vogel
SCHULEWIRTSCHAFT Saarland/
Vereinigung der Saarländischen Unternehmensverbände e.V.
Harthweg 15 / 66119 Saarbrücken
Tel.: 0681 - 954 34-36 / E-Mail: vogel@mesaar.de
www.schule-wirtschaft-saarland.de